

Mercedes-Benz

Vom Niedrig- zum -Emissionsbus

[07.03.2018] Den Stadtbus Citaro mit vollelektrischem Antrieb, der lokal emissionsfrei und fast geräuschlos durch die City fährt, stellt Mercedes-Benz zur IAA vor. Serienstart ist noch in diesem Jahr.

Der vollelektrisch angetriebene Mercedes-Benz Citaro fährt lokal abgasfrei, fast geräuschlos und hebt Elektromobilität mit Stadtbussen auf ein neues Niveau, teilt Hersteller Mercedes-Benz mit. Die 12-Meter-Variante werde ihre Weltpremiere im September 2018 auf der IAA Nutzfahrzeuge erleben. Serienstart sei noch dieses Jahr. Der neue Citaro besticht laut Hersteller durch eine bislang noch nicht bekannte Energieeffizienz.

Lithium-Ionen-Batterien mit einer Gesamtkapazität von bis zu rund 243 kWh übernehmen die Stromversorgung. Sie teilen sich in maximal zehn Module. Zum Serienanlauf ist eine Ladung über Combo-2-Stecker vorgesehen. Ist zur Vergrößerung der Reichweite eine Zwischenladung gewünscht, kann der Citaro künftig außerdem optional per Stromabnehmer geladen werden. Mit diesem intelligenten Modulkonzept aus Batterie- und Ladetechnik eröffnet Mercedes-Benz eigenen Angaben zufolge den Verkehrsbetrieben die Möglichkeit, den Citaro exakt auf den individuellen Bedarf des Betriebs oder sogar einzelner Linien auszurichten.

#bild2 Der Fahrgastraum des Citaro werde energiesparend durch eine Wärmepumpe beheizt. Hinzu kämen die gewohnten Seitenwandheizer mit Gebläse und das Frontheizgerät. Um den Energieaufwand für deren Kühlung auf ein Minimum zu reduzieren, sind sämtliche wärmeabgebenden Komponenten vernetzt. Die Dachklimaanlage werde in der kalten Jahreszeit zusätzlich als Wärmepumpe genutzt. Ein weiteres Plus: Bereits während der Ladung der Batterien im Depot könne der Innenraum auf die gewünschte Temperatur vor- und sogar überkonditioniert werden. Somit starte der Bus bereits geheizt oder gekühlt in den Einsatz.

(ba)

Stichwörter: Elektromobilität, Citaro, Mercedes-Benz